

## Stimmung getrübt, trotz leichtem Kursanstieg

Mit nur 3 Tagen weist Paris eine nicht ganz so lange Aufwärtstendenz auf wie Chicago, wo Weizen seit 6 Tagen im grünen Bereich schloss. Außerdem reichte das Plus gerade mal um das Minus vom 04.03.16 auszugleichen, sodass die zuletzt notierten 144,50 EUR/t für den bald auslaufenden März-Termin gerade mal 1 EUR/t über Vorwoche liegen. Damit konnte Paris die feste Tendenz aus Übersee nur unzureichend umsetzen – der Druck vom festen Euro und der EU-Versorgungsschätzung mit Aussicht auf reichliches Angebot war groß. Selbst die Meldung, dass Russland an seinen Exportzöllen für Weizen festhält, konnte keine nachhaltige positive Stimmung in Paris auslösen.

Was dem Weizen noch bevorsteht, hat Mais bereits hinter sich – der Märztermin ist raus! Und das mit kräftigen Verlusten. So schloss der Maiskontrakt am letzten Handelstag bei 136,25 EUR/t und damit auf einem Tiefpunkt. Schon in den Vortagen war der März-Kontrakt von Schwäche geprägt, während die späteren Liefertermine an vereinzelten Tagen auch mal im Plus schlossen. Somit konnten die gleichzeitig stetig festeren Maiskurse in Chicago nur wenig helfen. Dies verdeutlicht einmal mehr, dass die US-Maisnotierungen viel enger an den Rohölnotierungen kleben, während in Paris der Abstand zur Energie größer ist. Immerhin werden in der EU-28 nicht einmal 9 % der Maisernte zu Bioethanol verspritzt, in den USA immerhin fast 40 %. (Quelle: AMI)

## Rohöl und Euro heben Raps auf höheres Niveau

Mit kräftig steigenden Notierungen für Rohöl sowie einem gegenüber dem US-Dollar

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2015)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 10	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	134,31	135,10	-0,79	↘
Brotweizen	131,93	132,38	-0,45	↘
Brotroggen	117,01	117,90	-0,89	↘
Futterweizen	129,96	130,95	-0,99	↘
Futtergerste	124,16	125,43	-1,27	↘
Braugerste	158,86	159,50	-0,64	↘
Körnermais	149,96	151,61	-1,65	↘
Raps	332,93	333,85	-0,92	↘

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		09.03.2016	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mrz 16	144,50	+0,25	+1,00
Paris Weizen	Mai 16	154,75	+0,75	+2,25
Paris Mais	Jun 16	153,00	+0,75	+1,25
Paris Mais	Aug 16	158,25	+0,50	+2,25
Paris Raps	Mai 16	351,00	-0,25	+7,50
Paris Raps	Aug 16	345,25	-0,25	+7,25

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

schwächeren Euro konnten die Rapsnotierungen in Paris zu Wochenbeginn einen kräftigen Satz nach oben machen. Der Fronttermin näherte sich dabei der Marke von 354 EUR/t. Da sich die Einflüsse zuletzt jedoch wieder ins Negative gewandelt haben - Rohöl musste einen Teil seiner Gewinne abgeben und der Euro festigte sich - gaben auch die Rapskurse wieder nach. Im Vergleich zur Vorwoche lag der Schlusskurs des Fronttermins am Mittwoch mit 351,00 EUR/t trotzdem noch 7,50 EUR/t über Vorwochenniveau.

Die deutlich anziehenden Rapsnotierungen in Paris führten zu Wochenbeginn zu einem kräftigen Preisanstieg, der dem Handel mit Raps in Deutschland allerdings kein Leben einhauchen konnte. Die kommende Ernte wird mit 338 EUR/t etwa 8 EUR/t über Vorwochenniveau bewertet. Umgesetzt wird kaum etwas.

(Quelle: AMI)

## Trotz kleinerer Ernten wachsen die Vorräte

Die globale Maiserzeugung von 970 Mio. t wird das Rekordergebnis des Vorjahres verfehlen. Vor allem in der EU-28 wurde mit weniger als 58 Mio. t das Vorjahresergebnis um knapp ein Viertel verfehlt. Starke Einbußen werden auch für Südafrika erwartet. Dort soll die Maisernte wegen der Trockenheit sogar 40 % kleiner ausfallen. Zudem kam in der Ukraine und in den USA weniger vom Acker als 2014.

Gleichzeitig sinkt die Nachfrage nach Mais, denn 2015/16 steht umfangreich preisgünstiger Weizen zur Verfügung und wird Mais aus dem Futtertrog verdrängen. Das US-Landwirtschaftsministerium USDA schätzt den Verbrauch auf knapp 968 Mio. t und so rund 11 Mio. t niedriger als 2014/15. Weltweit größter Verbraucher nach den USA ist China mit einem Anteil von 22 % am Gesamtverbrauch. Mit der größeren Inlandsernte soll die Nachfrage dort sogar noch um 14 Mio. t steigen.

(Quelle: AMI)

## Grafik der Woche

